

Torschäden sowie damit einhergehende Reparaturen und Folgekosten vermieden werden. Die hier eingesetzten Sensoren, die mit Infrarot oder Radar ein nahendes Fahrzeug erfassen, müssen genau den baulichen Verkehrssituationen angepasst werden. Das erfordert eine frühe Planung; die Induktionsschleifen zum Beispiel müssen exakt zum Tor ausgerichtet im Untergrund verlegt werden. Der Bereich, in dem die Schleifen ein Signal geben, ist klar abgegrenzt.

Fahrtrichtung beachten

Ein Vorteil, der sich besonders bei hohem Verkehrsaufkommen bemerkbar machen kann. Bei Radarmeldern ist der Reaktionsbereich hingegen unschärfer abgegrenzt und eine weiträumigere Kennzeichnung notwendig. Auf der anderen Seite erkennen Radar und Infrarot auch Personen, womit die Sicherheit erhöht werden kann. Sowohl Radarmelder als auch Induktionsschleifen erkennen Fahrtrichtungen der Fahrzeuge. Fahren Stapler quer zum Tor, lösen sie nicht unnötig die Öffnung aus. Bei den Funksteuerungen löst der Fahrer das Signal gezielt vom Fahrzeug aus. Für dieses Segment bietet die Hörmann KG mit dem Industriehandsender HSI eine Lösung für Hallen mit zahlreichen Toren. Über wenige Tasten lassen sich bis zu 1000 Tore ansteuern.

Begegnung ohne Zusammenstöße

An Toren, an denen sich Fahrzeuge begegnen, droht die Gefahr von Zusammenstößen. Eine Kombination aus Sensor und Ampelanlage bietet hier Abhilfe. Sobald ein Fahrzeug die Türöffnung auslöst, zeigt die Ampel für den Gegenverkehr „Rot“. Noch zuverlässiger ist eine gegenseitige Verriegelung von Toren, bei der zwei Tore in einer Art Schleuse hintereinander angeordnet sind. Befindet sich bei diesem System ein Fahrzeug in der Schleuse, wird das zweite, äußere Tor gegen ein Öffnen von außen gesperrt. Nur der bereits in der Schleuse befindliche Stapler kann es von innen durch einen Impulsgeber öffnen.

Alle Hörmann-Schnell-Lauftore können gegenseitig verriegelt werden. Ebenfalls für mehr Sicherheit können Lichtgitter, die mit der Torsteuerung gekoppelt werden, sorgen. Sie stoppen das Tor berührungslos und öffnen es wieder. Doch auch ohne Lichtgitter verhindert das bei Hörmann-Schnell-Lauftoren mit flexiblem Behang serienmäßige SoftEdge-Profil laut dem Hersteller weitgehend Verletzungen und Beschädigungen. Es ist vertikal flexibel und gibt nach, wenn eine Berührung stattfindet. Kollidiert ein Stapler mit dem Tor, springt zudem das Bodenprofil aus der seitlichen Führung.

Mobile Auffahrampen

Wartungsfrei! Feuerverzinkt für 7-70 t!

Wahlweise 1-, 2- oder 3-Seiten-Verladung



Qualität aus großer Erfahrung

www.wk-maschinenbau.de

WESTPHALEN & KANN
Maschinenbau · 24357 Fleckeby · Appelljord 3

Tel. 043 54 / 306
Fax 043 54 / 8439

FBL
online

www.in-fbll.de

K&H Verlags-GmbH,

Wilhelm-Giese-Straße 26, 27616 Beverstedt

GRAEFF – DIE HALLEN-PROFIS

GRAEFF hat die passende Halle für die unterschiedlichen Anforderungen in Handwerksbetrieben und in mittelständischen Unternehmen:



GRAEFF®
Container & Hallenbau GmbH

- die schnelle, flexible TRANSFER 2000
- die helle COMPACT 3000
- die universelle UNIPLUS

www.graeff-gmbh.de

Fragen Sie die Experten!



GRAEFF Container & Hallenbau GmbH | Ruhrorter Straße 2-4 | D-68219 Mannheim
Telefon 0621/84 444 | Fax 0621/84 44 555 | info@graeff-gmbh.de